



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kulturfonds IV – Vielfalt der Gegenwart anerkennen: Alle Kulturformen fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, neue Formate wie Performance, zeitgenössischer Tanz, innovative künstlerische und kulturelle Vorhaben und spartenübergreifende Projekte, explizit auch außerhalb des Bühnenraums, durch den Kulturfonds förderfähig zu machen.

Begründung:

Bisher wird Interessierten von der Antragsstellung abgeraten, wenn sie nach Förderung für ein Vorhaben außerhalb tradierter Darstellungsformen anfragen. Oft hörten Betroffene Sätze wie „Wo sollen wir Sie denn da hinein stecken?!“ Neue Formate und experimentelle künstlerische Arbeit sind für die Weiterentwicklung der Kultur und Gesellschaft in Bayern wichtig. Die Förderbereiche sollen daher weiter gefasst werden und neue Versuchs- und Präsentationsformate miteinbeziehen.